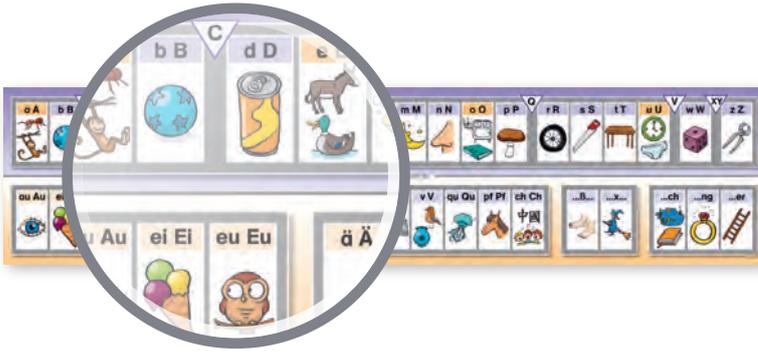


## Das Anlautlineal

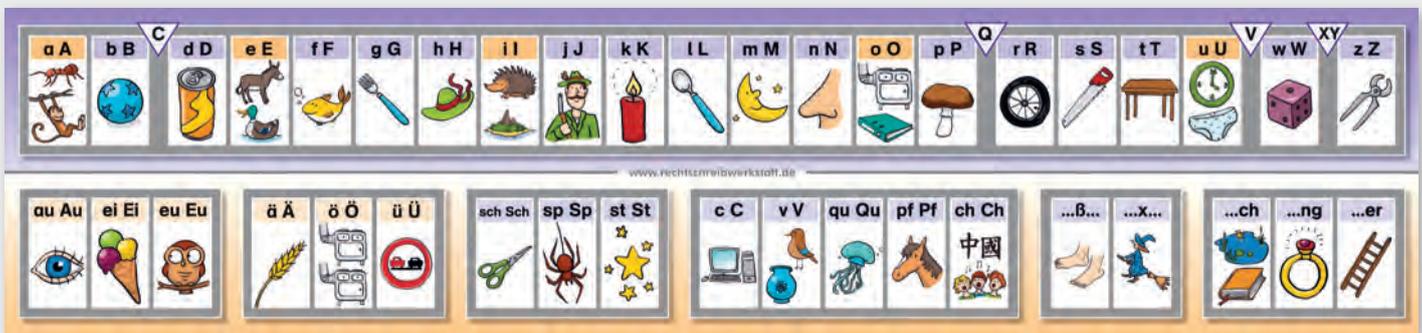
Um Kindern zu Beginn des Schriftspracherwerbs dabei zu helfen, Laute und Buchstaben anhand von Anlautbildern einander zuzuordnen und so erste (eigene) Wörter zu schreiben, haben sich Übungen mit dem Anlautlineal bewährt. Voraussetzung dafür ist, dass die Kinder die dargestellten Anlautbilder kennen und korrekt benennen können.



### Aufbau

Das Anlautlineal (300 x 70 mm) greift die alphabetische Ordnung der Buchstaben auf. Es enthält die regelhaften sowie einige nicht regelhafte Laut-Buchstaben-Beziehungen der deutschen Buchstabenschrift. Hiermit können die Kinder systematisch und individuell die ersten Grundlagen der Rechtschreibung trainieren und lernen, dass die Schreibung deutscher Wörter von der hochdeutschen Aussprache abgeleitet ist.

Auf der **Vorderseite** des Anlautlineals ist jedem Buchstaben (und jeder Buchstabenfolge) ein Bild z. B. von einem Gegenstand oder einem Tier zugeordnet. Diese Bilder helfen dabei, zu einem gesprochenen Laut den jeweils richtigen Buchstaben zu finden (z. B. [a] – Affe, [g] – Gabel):



In der **oberen Zeile** befinden sich die Buchstaben des Alphabets. Den Vokalen (a, e, i, o, u) sind jeweils **zwei** Anlautbilder zugeordnet (eins für den lang gesprochenen und eins für den kurz gesprochenen Vokal). Da Kinder beim Schreiben anfangs oft die **Vokalbuchstaben** weglassen, sind diese außerdem mit einer **anderen Farbe** hinterlegt.

Buchstaben, die in deutschen Wörtern **nicht regelhaft** vorkommen, stehen in **Dreiecken** an ihrer jeweiligen Position im Alphabet.

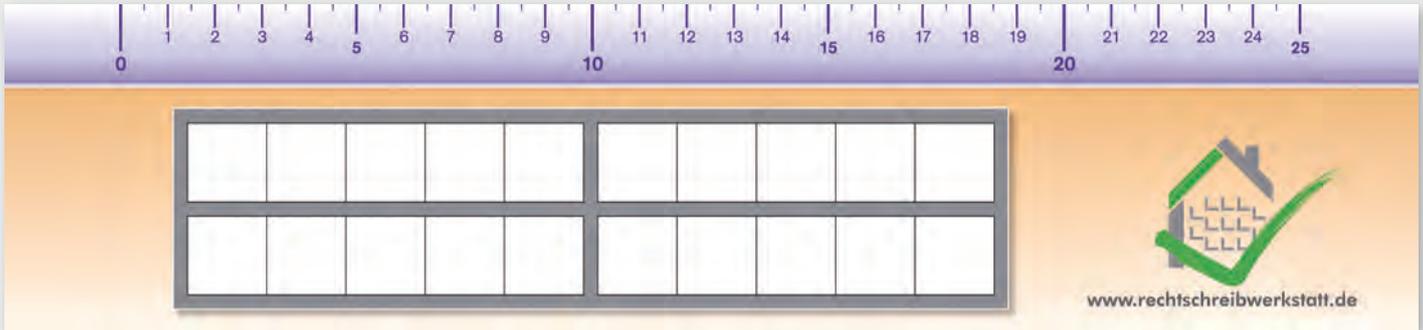


In der **unteren Zeile** befinden sich neben den Diphthongen (au, ei, eu), Umlauten (ä, ö, ü) und gebräuchlichen Buchstabenfolgen (sch, sp, ...) auch Laute bzw. Buchstaben(folgen), die in deutschen Wörtern **nicht regelhaft** sind (c, v, ...) oder **nicht am Wortanfang** stehen können (z. B. ß oder ng).



Die Buchstaben(folgen), die am Wortanfang stehen können, sind immer als Klein- und Großbuchstaben abgebildet. Der Kleinbuchstabe wurde jeweils **vor** den Großbuchstaben gesetzt, um die Kinder darauf hinzuweisen, dass die Kleinbuchstaben häufiger als die Großbuchstaben vorkommen.

Auf der **Rückseite** des Anlautlineals befinden sich ein Zahlenstrahl (als Lineal verwendbar) sowie 20 Rechenfelder als Vorlage für (mathematische) Übungen z. B. mit Steckwürfeln oder Wendepfättchen:



### Durchführung

Zunächst sollten die auf dem Anlautlineal dargestellten Anlautbilder besprochen werden, um sicherzustellen, dass das Kind sie kennt und korrekt benennen kann. Die ersten Versuche, die Laute eines Wortes herauszuhören sowie auf dem Anlautlineal die dazu passenden Buchstaben zu suchen und diese dann aufzuschreiben, werden anfangs gemeinsam mit einer erwachsenen Person durchgeführt. Nach kurzer Zeit wird das Kind aber auch allein oder zusammen mit einem anderen Kind eigene Wörter verschriften.

### Vorgehensweise:

Das gesuchte Wort ist z. B. „Sofa“. Das Kind soll nun wie folgt vorgehen:

- 1) Das Wort in ganz „normaler“ Sprache sprechen und dabei auf den ersten Laut des Wortes achten, hier also auf das **s** (Buchstabe **S**).

- 2) Diesen Laut benennen und ein dazu passendes Bild auf dem Anlautlineal suchen (hier: **S**äge).



- 3) Den dazugehörigen Buchstaben ins Heft schreiben. **S**

Hinweis:

Es ist sinnvoll, dass das Kind zum Schreiben vor allem die **Kleinbuchstaben** verwendet, da sie häufiger vorkommen als die Großbuchstaben. Später kann dem Kind erklärt werden: „Alles, was man malen oder anfassen kann, wird am Wortanfang mit einem Großbuchstaben geschrieben.“

- 4) Das Wort noch einmal langsam sprechen und dabei auf den zweiten Laut des Wortes achten, hier also auf das **o**.

- 5) Diesen Laut benennen und ein dazu passendes Bild auf dem Anlautlineal suchen (hier: **O**fen).



- 6) Den dazugehörigen Buchstaben (neben dem ersten) ins Heft schreiben. **SO**

- 7) Das Wort noch einmal langsam sprechen und dabei auf den dritten Laut des Wortes achten, hier also auf das **f**.

- 8) Diesen Laut benennen und ein dazu passendes Bild auf dem Anlautlineal suchen (hier: **F**isch).



- 9) Den dazugehörigen Buchstaben (neben dem zweiten) ins Heft schreiben. **sof**

- 10) Das Wort noch einmal langsam sprechen und dabei auf den letzten Laut des Wortes achten, hier also auf das **a**.

- 11) Diesen Laut benennen und ein dazu passendes Bild auf dem Anlautlineal suchen (hier: **A**meise).



- 12) Den dazugehörigen Buchstaben (neben dem dritten) ins Heft schreiben. **sofa**

Auf diese Weise kann das Kind alle gesuchten Wörter aufschreiben.

Wenn Kinder **sehr viel Zeit** brauchen, um einen **Buchstaben** auf dem Anlautlineal zu **finden**, sollten sie zunächst mit dem Online-Programm **Anlautlineal online**<sup>1</sup> arbeiten. Mit diesem Programm können sie üben, sich schneller auf dem Anlautlineal zu orientieren und den Anlautbildern die richtigen Laute am Wortanfang zuzuordnen. Zusätzlich können die Kinder sich die vorgeschprochenen Begriffe in sieben verschiedene Sprachen übersetzen lassen (Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Türkisch, Arabisch, Rumänisch).

<sup>1</sup> Testzugang: [www.collishop.de](http://www.collishop.de) → Software-Portal, Benutzername: **demo**, Passwort: **demo**.

Wenn Kinder **große Schwierigkeiten** beim **Heraushören der Laute** haben, können sie mit dem Online-Programm **Laut-Buchstaben-Sortiermaschine**<sup>2</sup> die Lautanalyse trainieren.

Wenn Kinder **Schwierigkeiten bei der Unterscheidung der Buchstaben** haben, können sie dies mit dem Online-Programm **Buchstaben finden online**<sup>2</sup> üben.

### Alternativen/Weiterführung

Die Übungen mit dem Anlautlineal können alternativ auch mit dem **Schreibheft erste Wörter** durchgeführt werden. Hier stehen 156 Bilder zur Verfügung, deren Bezeichnungen die Kinder sich mit Hilfe des Anlautlineals, das bei aufgeschlagenem Heft immer sichtbar ist, selbst erschließen können. Dem Heft sind Lösungstreifen beigelegt, mit deren Hilfe die Kinder ihre Ergebnisse **selbst** kontrollieren können. Zusätzlich gibt es gratis zu jedem Übungsheft einen Zugang zum Online-Programm **Erste Wörter schreiben online**<sup>2</sup>. Dieses Programm eignet sich besonders als ergänzende Übung, auch bei schreibmotorischen Schwierigkeiten und für Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Sie können sich dort ein Übungswort auf Deutsch und in sieben anderen Sprachen vorsprechen lassen (Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Türkisch, Arabisch, Rumänisch). Des Weiteren steht für das häusliche Üben im **Übungsheft „Laute und Buchstaben“** auf jeder Buchstaben-Doppelseite ein freies Feld zur Verfügung, um ein Bild mit dem betreffenden Anlaut aufzuleben oder zu malen oder mit Hilfe des Anlautlineals ein entsprechendes Wort zu schreiben. Als Weiterführung ist das Online-Programm **Tastatur-Training**<sup>2</sup> empfehlenswert, mit dem die Kinder nicht nur das schnelle Schreiben auf der Computertastatur trainieren, sondern zugleich die Laut-Buchstaben-Zuordnung festigen und das korrekte Schreiben von Wörtern üben können. Alle Materialien und die Lizenzen für die Online-Programme sind im Colli-Shop der Rechtschreibwerkstatt erhältlich ([www.collishop.de](http://www.collishop.de)).

### Tipp:

**Wörterlisten** mit den Begriffen des Anlautlineals – jeweils Deutsch und eine dieser Sprachen: **Albanisch, Arabisch, Rumänisch, Serbisch, Türkisch**.

Die Übersetzungen sind eine große Hilfe für Kinder und Jugendliche, die noch nicht alphabetisiert sind, ihre Herkunftssprache noch nicht oder kaum lesen und schreiben können sowie keine oder nur geringe Deutschkenntnisse haben.

Diese zweisprachigen Wörterlisten sind im Colli-Shop der Rechtschreibwerkstatt erhältlich ([www.collishop.de](http://www.collishop.de)).

<sup>2</sup> Testzugang: [www.collishop.de](http://www.collishop.de) → Software-Portal, Benutzername: **demo**, Passwort: **demo**.